



Wegweiser Weiterbildung – Abbildung der stationären Weiterbildung im Land Bremen

Wie wird die Weiterbildung in Ihrer Abteilung gestaltet?

- Welchen Stellenschlüssel haben Sie? (Ober-, Fach- und Assistenzärzte?)
- Wie werden die Ärzte in Weiterbildung an der Rotationsplanung beteiligt?
- Wie weit im Voraus werden Rotationen geplant und wie verbindlich werden diese eingehalten? (Intensivzeit, ZNA, Funktionsdiagnostik, externe Rotationen...)
- Gibt es einen Assistentensprecher? Ist dieser bereit für Anfragen zur Verfügung zu stehen? *Wenn dieser die Kontaktdaten (Emailadresse) bei der Weiterbildungsabteilung der Ärztekammer hinterlegt, leiten wir entsprechende Anfragen gerne weiter.*
- Gibt es spezielle Angebote für Weiterzubildende? (Dissertation? Perspektivische "Nischen" mit Eigenverantwortung)
- Wie werden Weiterzubildende eingearbeitet? (Mentoringprogramm?)



Fortbildung

- Wie viele Tage Freistellung im Jahr gibt es für Fortbildungen?
- Welche praktischen Fortbildungen gibt es in Ihrer Abteilung, Beispiele?
- Werden externe Veranstaltungen und/oder notwendige Kursweiterbildungen finanziert? Zu welchen Bedingungen? Welche? (z. B. Sono-Kurse, Strahlenschutz, Balintgruppe, Psychosomatische Grundversorgung, Kommunikationstraining, z.B. Kompass)

Teilzeit

- Ist in Ihrer Abteilung Weiterbildung in Teilzeit möglich? Welche Modelle?
- Wie wird es in den Rotationen umgesetzt?

Was macht Sie als Arbeitgeber attraktiv?

- Wie sieht das Dienstmodell aus?
- Wie ist die Dienstbelastung? (Durchschnitt pro Monat)



- Wie ist das Teilnahme-/Rede-/ Mitbestimmungsrecht in Leitungskonferenzen oder anderen Gremien, Foren?
- Gibt es unbezahlten Urlaub?
- Welche Regelung zum Überstundenabbau gibt es?
- Welche Unterstützung gibt es zur Entlastung von arztfremden Tätigkeiten?
(Sozialdienst, Befundanforderungen, Medikamentenlisten, Kodier-Assistenten, Bettenmanager, Administrative Entlastung?)
- Was unterscheidet Sie von "den Anderen"?